

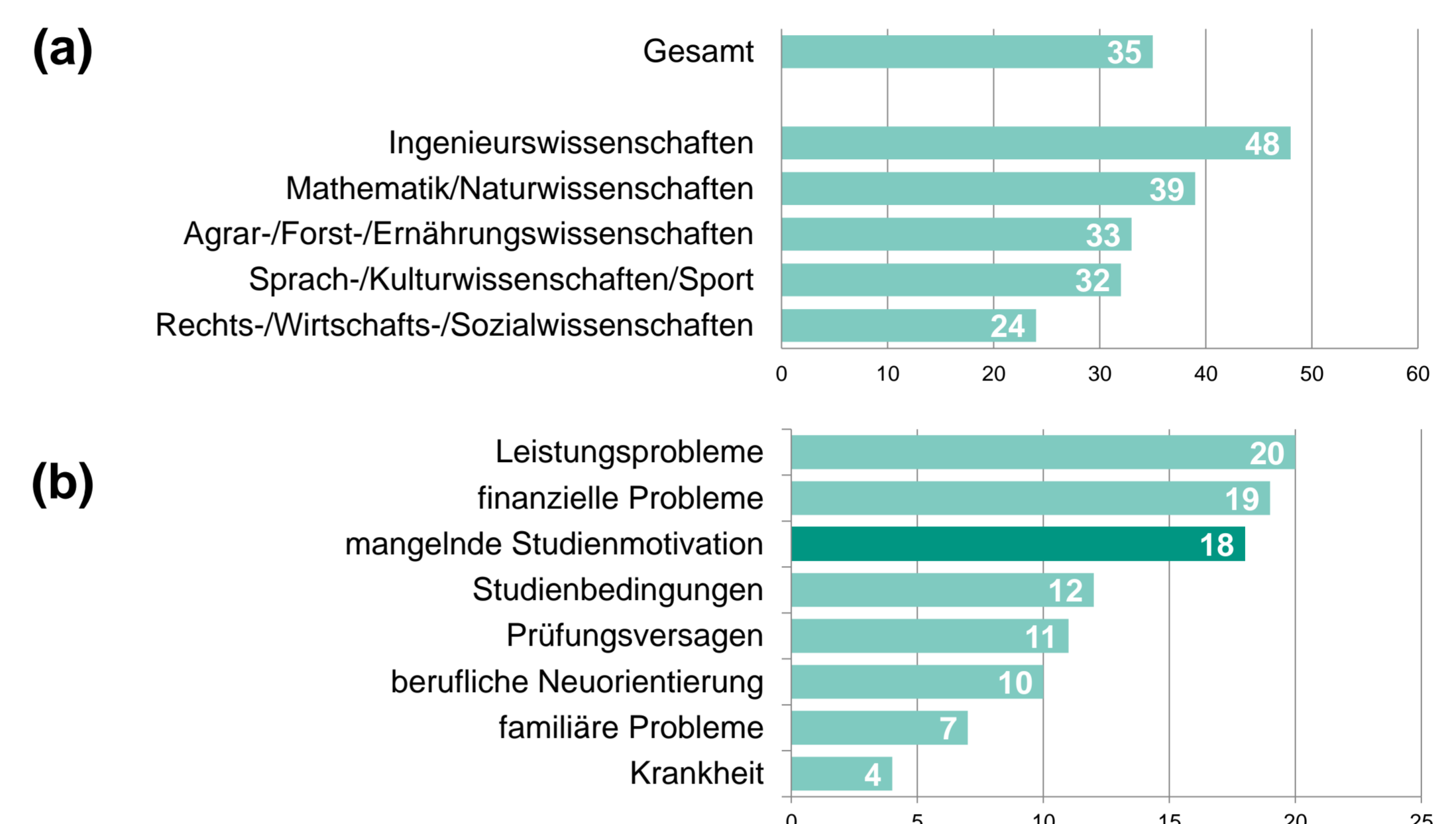
Lernen – Forschen – Anwenden: Studieren für Einsteiger Projektbeschreibung

Timm Caporale; Jonas Lehner; Agnes Koschmider; Andreas Oberweis; Andreas Schoknecht; Meike Ullrich
Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut AIFB, 76128 Karlsruhe, vorname.nachname@kit.edu

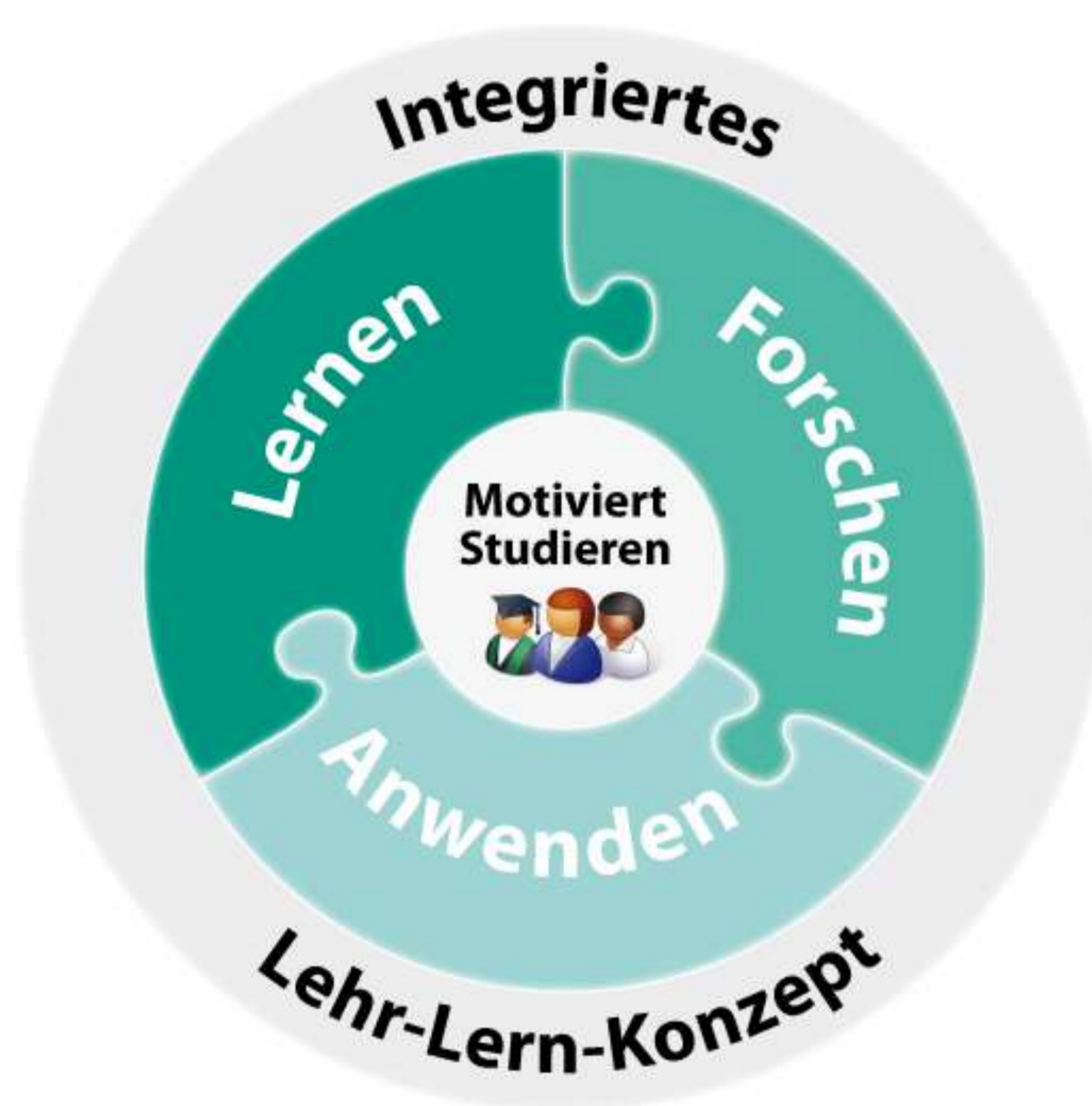
Hintergrund und Zusammenfassung

Neben Leistungsproblemen und finanziellen Schwierigkeiten gehört die mangelnde Studienmotivation mit zu den Hauptursachen für einen Studienabbruch. Teile der Studienabbrecher identifizieren sich nicht mehr mit ihrem Studienfach und den sich daraus ergebenden beruflichen Möglichkeiten. Demzufolge ist es von eminenter Wichtigkeit, Studierenden die Einsatzmöglichkeiten ihres theoretischen Wissens aufzuzeigen und so ihre Begeisterung für das jeweilige Studium zu wecken. In diesem Projekt wird ein Lehr-Lern-Konzept zur nachhaltigen Steigerung der Studienmotivation entwickelt, welches die drei Teilbereiche Studium, Wissenschaft und Praxis integriert betrachtet. Dabei steht das Aufzeigen der Praxis- und Forschungsrelevanz von theoretischen Inhalten im Fokus, parallel werden durch die lerneraktivierende Veranstaltungsform und Teamarbeit wichtige Schlüsselkompetenzen erweitert.

Studienabbruch: Quoten und Ursachen



(a) Studienabbruchquote in Bachelorstudiengängen an Universitäten nach Fächergruppen, Bezugsgruppe Absolventen 2010; (b) Ausschlaggebende Studienabbruchmotive der Studienabbrecher 2008. Angaben jeweils in %.
Quellen: (a) HIS-HF-Studienabbruchuntersuchung 2012; (b) HIS-Exmatrikuliertenbefragung 2008.



Active Lab als integriertes Lehr-Lern-Konzept

- Vermittelt theoretisches Wissen (**Lernen**) auf anregende und aktivierende Weise und schließt explizit die Felder Wissenschaft (**Forschen**) und Praxis (**Anwenden**) mit ein
- Ziel: Steigern der Studienmotivation und der Identifikation mit dem Studienprogramm oder den Inhalten spezieller Vorlesungen, um damit einen Beitrag zur Senkung der Studienabbruchquote zu leisten
- Die Kursteilnahme soll neben ersten praktischen Erfahrungen **nachhaltige** Antworten auf wichtige Fragen in Bezug auf die Relevanz von theoretischen Inhalten liefern, zum Beispiel:

- "Warum muss ich diesen theoretischen Stoff **lernen**? Ist er so langweilig wie es auf den ersten Blick wirkt?"
- "An welchen spannenden Trendthemen **forschen** Wissenschaftler weltweit? Kann ich einen Beitrag leisten?"
- "Wie kann ich mein theoretisches Wissen in einem praktischen Szenario **anwenden**?"



Active Lab für BPM

- Entwicklung eines Active Labs zur Kernkompetenz Geschäftsprozessmanagement (*Business Process Management, BPM*)
- Die Veranstaltung soll an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angeboten werden und Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens, der Informationswirtschaft und der technischen Volkswirtschaftslehre ansprechen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Social BPM Lab

- Praktische Anwendung von theoretischem Wissen zum Thema BPM
- Kombiniert Elemente des Rollenspiels und problem-orientierten Lernens
- Studierende verschiedener internationaler Hochschulen modellieren standortübergreifend die Geschäftsprozesse eines fiktiven Unternehmens
- Kollaborationsunterstützung durch das BPM-Werkzeug Horus und Social Media (Wiki, Skype)

Methodenbaukasten

- Entwicklung eines webbasierten Methodenbaukastens zur Realisierung einer anwendungsorientierten Sammlung von etablierten Methoden für die aktivierende Gestaltung von Lehr-Lern-Szenarien
- Plattform zum nachhaltigen hochschul- und fächerübergreifenden Wissensmanagement
- Inhalte bestehen aus abstrakten Methoden und konkreten Praxisbeispielen („best practices“) aus der Lehre

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg